

Aus der Steinzeit ins Zeitalter der Aufklärung

38. Jahreskongress Swiss Dental Hygienists in Lausanne mit Rekordbeteiligung.

LAUSANNE – Die faszinierende Welt des Zahnhalteapparates stand in diesem Jahr im Fokus des 38. Jahreskongresses der Schweizer Dentalhygienikerinnen, der am 15. und 16. November 2013 in Lausanne stattfand.

ein Zahn noch wert?“ Ihm folgten die Referate „Parodontaltherapie: Erfolg ohne Nebenwirkungen?“ (PD Dr. Clemens Walter), „Zahnmanagement – Wann sind Rezessionsdeckungen angezeigt?“ (Dr. Christoph



Cornelia Jäggi, wiedergewählte Zentralpräsidentin der Swiss Dental Hygienists, und Pierre-Yves Maillard, Regierungsrat des Kantons Waadt.

„Seit der Entdeckung der Parodontologie ist die Menschheit aus der Steinzeit ins Zeitalter der Aufklärung vorgestossen“, so Isabelle Ramuz Carron, Präsidentin der Sektion Romandie der Swiss Dental Hygienists, in ihrem Einladungstext.

Vor nicht allzu langer Zeit war die abnehmbare Teil-, oft sogar die Totalprothese der einzig mögliche Zahnersatz. Diese Versorgung gibt es zwar heute noch immer, aber in den letzten Jahren wurden enorme Fortschritte auf diesem Gebiet erzielt. Und das nicht nur dank der Weiterentwicklung der Behandlungstechniken und immer besserer Materialien, sondern auch dank der prophylaktischen und therapeutischen Behandlung durch die Dentalhygienikerinnen.

Bevor der eigentliche Kongress am Freitagmittag begann, trafen sich die Delegierten der Organisation zu ihrer Delegiertenversammlung und beschlossen einige wegweisende Veränderungen. So wird der Vorstand von drei auf fünf Mitglieder aufgestockt und eine Geschäftsstelle etabliert, um den gewachsenen Anforderungen an den Zentralvorstand zukünftig besser Rechnung tragen zu können.

1'100 Teilnehmerinnen waren angemeldet und sorgten für eine vollständig ausgebuchte Veranstaltung.

Bereits um 10 Uhr öffnete am Freitag auch die den Kongress begleitende Dentalausstellung, bei der sich 62 Firmen umfangreich präsentierten. Parallel dazu begann auch der von Oral-B durchgeführte Workshop, der mit Prof. Dr. Adrian Lussi von den Zahnmedizinischen Kliniken Bern einen ausgewiesenen Spezialisten verpflichten konnte.

Nach dem Willkommen durch Cornelia Jäggi, der auf der Delegiertenversammlung im Amt bestätigten Zentralpräsidentin von Swiss Dental Hygienists, und einer Grussbotschaft von Pierre-Yves Maillard, Regierungsrat des Kantons Waadt und Leiter des Departements für Gesundheit und Fürsorge, folgten die Fachbeiträge. Als erstes versuchte Dr. Norbert Cionca die Frage zu beantworten: „Wie viel ist

A. Ramseier), „Osteoporose – eine Herausforderung auch in der Zahnmedizin?“ (Prof. Dr. Kurt Lippuner), „Auswirkungen der kieferorthopädischen Behandlung auf das Parodont“ (PD Dr. Catherine Giannopoulou) und „Autoimmunerkrankungen und Parodontitis“ (Dr. Marcelo Abarca).

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Ehrung der Dentalhygienikerin des Jahres 2013. Unter grossem Applaus nahm Danielle De Giovannini die Auszeichnung von Deborah Hofer, der Preisträgerin des Jahres 2012, in Empfang.

Zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums von elmex lud am Freitagabend die GABA Schweiz AG zu einer Gala ein. Festlich gedeckte Tische, ein vorzügliches Buffet und exzellente Live-Musik mit der Gruppe „Sheee“ waren die Basis für eine tolle Veranstaltung.

Auch der Samstag hielt interessante Fachbeiträge bereit. Diese reichten von „Initialbehandlung – Recall: Existieren Unterschiede?“ (Christine Bischof, dipl. Dentalhygienikerin HF) über Furkationsmanagement aus der Sicht der Dentalhygienikerin und der des Chirurgen (Deborah Hofer, Dentalhygienikerin RDH, BS, EdM, CAS, und Prof. Dr. Patrick R. Schmidlin) bis hin zu „Laser/LED/Photodynamische Therapie“ (Prof. Dr. Ivo Krejci und Daniela Krejci, dipl. Dentalhygienikerin HF), um nur einige zu nennen.

Die Grussbotschaft der SSO an die Swiss Dental Hygienists überbrachte Dr. Etienne Barras, Mitglied des Vorstandes und Departementsleiter Praxisteam.

Am zeitigen Nachmittag endete die Zusammenkunft der Schweizer Dentalhygienikerinnen. Gegen 14 Uhr zog Cornelia Jäggi ein kurzes Resümee und dankte allen Beteiligten, Akteuren und Zuhörern für ihr Engagement und ihr Kommen.

Planung ist das halbe Leben, und so steht der Termin für den nächsten Jahreskongress der Swiss Dental Hygienists schon fest: 2014 trifft man sich am 14. und 15. November in Basel.

Autor: Majang Hartwig-Kramer

Pulp Fiction – was beschäftigt den Zahnarzt in der täglichen Praxis?

22. SSE-Jahreskongress wartet mit spannendem wissenschaftlichem Programm auf.

BERN – Die Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE) lädt am 24. und 25. Januar 2014 zum 22. SSE-Jahreskongress nach Bern ein. Dieser findet in den Räumlichkeiten der BERNEXPO statt. Der Kongress steht 2014 unter dem Motto „Pulp Fiction“. Die Veranstalter wollen mit der provokativen Titelseite des Kongressprogramms die Aufmerksamkeit und Neugier der Mitglieder wecken.

Pulp Fiction? Nein, es geht nicht um Comics und es ist keine Fiction, es handelt sich um sehr konkrete Problematiken, die den Zahnarzt in der Praxis täglich beschäftigen: dem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen und Schmerzen zu lindern. Im Fokus stehen auch Ästhetik, Kosmetik und Wirtschaftlichkeit.

Folgende Fragen werden am Freitag, dem 24. Januar, diskutiert: Was tun bei tiefen kariösen Läsionen? Wie weit soll, kann, muss die Karies exkaviert werden, und was geschieht bei einer Verletzung des Pulpa-Dentin-Komplexes? Wie kann sich die Pulpa regenerieren?

Des Weiteren werden klinische Fälle der Pulparegeneration nach Traumen präsentiert. Zudem erhalten die Teilnehmer einen Einblick in

die Schmerzdiagnostik und die praxisnahen Therapie-, Reinigungs- und Desinfektionsmethoden des Wurzelkanalsystems.

zum Erfolg der endodontologischen Behandlung und der Behandlung eines Pfeilerzahnes aus prothetischer Sicht werden angegangen.

Alle Vorträge werden simultan übersetzt (Französisch, Englisch, Deutsch). Während der Pausen steht den Teilnehmern genügend Zeit für den Besuch der Dentalausstellung zur Verfügung.

Hochkarätig besetztes Referententeam

Zahlreiche nationale und internationale Referenten werden den SSE-Jahreskongress bereichern. So unter anderem: Prof. Dr. Giovanni Maio, Deutschland, Dr. Vivianne Chappuis, Prof. Dr. Jens Türp, Schweiz, Filippo Santarcangelo, Italien, Ashraf ElAyouti, Hagay Shemesh, Deutschland, Prof. Hagay Shemesh, Niederlande, Dr. Jean-Yves Cochet, Frankreich, Prof. Dr. Bjarni Pjetursson, Island.

Bei der Get-together-Party erwartet die Gäste eine musikalische Umrahmung mit Jazz-Klängen in der Mahogany

Hall Bern.

22nd Annual Conference of the Swiss Society for Endodontology
Pulp Fiction
 24./25. Januar 2014 in Bern
 BERNEXPO, Mingerstrasse 6, 3014 Bern

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDODONTOLOGIE
 SOCIÉTÉ SUISSE D'ENDODONTOLOGIE
 SOCIETÀ SVIZZERA DI ENDODONTOLOGIA
 SWISS SOCIETY FOR ENDODONTOLOGY

Kongress-Sekretariat SSE / Secrétariat du Congrès SSE
 Postfach 8225, CH-3001 Bern
 Mobile +41 79 734 87 25, Fax +41 31 901 20 20
 e-mail: sekretariat@endodontology.ch

Giovanni Maio
 Annette Wiegand
 Kerstin Galler
 Vivianne Chappuis
 Jens Türp
 Frank Sanner
 Filippo Santarcangelo
 Ashraf El Ayouti
 Hagay Shemesh
 Mauro Amato
 Klaus Neuhaus
 Michael Arnold
 Jean-Yves Cochet
 Bjarni Pjetursson

International Conference
 www.endodontology.ch

Am Samstag geht es weiter mit Präsentationen über die Berücksichtigung der apikalen Anatomie bei Wurzelbehandlungen, der maschinellen Aufbereitung, dem Operationsmikroskop und der Wurzelbehandlungsrevision. Auch Fragen

ANZEIGE

Implantologie

Hohlraumversiegelung für Implantate

GapSeal®

Der entscheidende Beitrag gegen Periimplantitis

- Versiegelt keimdicht die Spalten und Hohlräume von Implantaten
- Verhindert so dauerhaft das Eindringen von Keimen in die Hohlräume und die Reinfektion des periimplantären Gewebes
- Beseitigt so wirksam eine Hauptursache der Periimplantitis
- Seit über 16 Jahren an der Universität Düsseldorf erfolgreich im klinischen Einsatz
- Einfach in der Handhabung und Applikation durch speziellen Applikator

www.hagerwerken.de
 Tel. +49 (203) 99269-0 · Fax +49 (203) 299283

Video